

Datenschutzerklärung

Stand: April 2024

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zum Datenschutz entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA). Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) ist eine Abteilung des BfAA.

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Lernplattform **moodle**, welche hinter der Domain **moodle.zfa-net.de** (Website) angeboten wird.

1. Wie lautet die Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit?

Wir werden die Daten erheben, erfassen, speichern, verwenden, löschen und vernichten.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten
Kirchhofstr. 1-2
14776 Brandenburg an der Havel

3. An wen können Sie sich in Datenschutzfragen wenden?

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des BfAA gem. Art. 37-39 DSGVO:
Herr Sebastian Schmid
Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten
Kirchhofstraße 1-2
14776 Brandenburg an der Havel
bfaa-datenschutzbeauftragter@auswaertiges-amt.de

4. Welche personenbezogene Daten werden verarbeitet und aus welcher Quelle stammen sie?

Technische Protokoll und Nutzungsdaten: IP-Adresse

Durch uns bei der Einrichtung des Accounts in die Datenbanken eingetragen werden:

- Benutzername
- Vor- und Familienname
- E-Mail Adresse

Durch Sie selber bei der Nutzung des Accounts in die Datenbanken eingetragen werden können:

- zusätzliche Informationen zu Ihrer Person

- Profilbild (optional)
- Weitere Profilinformatoren, wie zum Beispiel Telefonnummer (optional)

4.1 Allgemeine Informationen

Moodle (Modular Object-Oriented Dynamic Learning Environment) ist ein Open Source Lernmanagementsystem zur Unterstützung des Lernens. Damit ist ein webbasierter Zugriff auf modul- oder kursbezogene Lernumgebungen möglich.

Für den allgemeinen Zugang zu Moodle ist die Einrichtung eines Accounts durch die ZfA und damit die Aufnahme in ein zentrales Nutzerverzeichnis notwendig (Registrierung). Voraussetzung ist eine Einladung zur Teilnahme an einem oder mehreren Kursangeboten (beabsichtigte Kurseinschreibung). Mit dem Ende des Kursangebotes erlischt die Teilnahme am Kurs. Jeder Nutzer kann selber und auch auf Nachfrage mit Unterstützung eine Löschung seiner Teilnahme im Kurs bzw. seines Accounts und damit auch seiner Daten veranlassen. Die Plattform kann danach nicht mehr genutzt werden.

4.2. Bereitstellung der Webseite und Erstellung von Logfiles

Bei jedem Aufruf und jeder Nutzung dieser Webseite werden Daten und Informationen erfasst. Diese Daten und Informationen werden in Logfiles der Server gespeichert. Erfasst werden können:

- IP-Adresse
- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Internet-Service-Provider der/des Nutzerin/Nutzers
- Betriebssystem der/des Nutzerin/Nutzers
- Websites, von denen das System der/des Nutzerin/Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System der/des Nutzerin/Nutzers über unsere Website aufgerufen wird

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist erforderlich, um eine Auslieferung der Webseite an den Rechner der/des Nutzerin/Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse der/des Nutzerin/Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Webseite, zur Optimierung der Inhalte der Webseite sowie zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder das Konto ein Jahr lang inaktiv war. Im Falle der

Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Fall der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall.

4.3. Verwendung von Cookies

Die Website verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computer der/die Nutzerin/Nutzer gespeichert werden. Ruft ein/e Nutzer/in eine Webseite auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem der/des Nutzerin/Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Webseite ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Webseiten nutzerfreundlicher zu gestalten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Webseiten für die Nutzerinnen und Nutzer zu vereinfachen.

Cookies werden auf dem Rechner der/des Nutzerin/Nutzers gespeichert und von diesem an uns übermittelt. Daher haben Sie als Nutzerin/Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Webseite deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Webseite vollumfänglich genutzt werden.

4.4. Anmeldung

An der Webseite moodle.zfa-net.de (Moodle) können sich Nutzerinnen und Nutzer unter Angabe personenbezogener Daten anmelden. Es werden folgende personenbezogenen Daten dabei übermittelt:

- Lokaler Benutzername oder Benutzerkennung
- Name der/des Nutzerin/Nutzers
- E-Mail Adresse
- Bei Zwei-Faktor-Authentisierung (optional):
- Sicherungscodes
- Time-based One-time Password (TOTP)
- Universal Second Factor (U2F)
- Zeitpunkt der letzten Anmeldung
- IP-Adresse

Zu Beginn der ersten Anmeldung wird eine Einwilligung der/des Nutzerin/Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten eingeholt. Die IP-Adresse von erfolgreichen Anmeldevorgängen wird zusammen mit der internen Benutzer-ID abgespeichert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der/des Nutzerin/Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Eine Anmeldung der/des Nutzerin/Nutzers ist für das Bereithalten bestimmter Inhalte und Leistungen auf unserer Webseite erforderlich, dazu zählen u.a. das Erstellen und Verwalten von Benutzerkonten, Dateien, Kalendern, Terminen und Aufgaben sowie die damit zusammenhängende Administration.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder das Konto ein Jahr lang inaktiv war.

4.5. Aktivitäten

Auf der Website werden die Änderungen der Nutzerinnen und Nutzer an jeglichen Inhalten gespeichert. Dadurch ist eine Nachverfolgung, wer eine Änderung erwirkt hat, technisch möglich. Diese können von anderen Nutzerinnen und Nutzern, welche Zugriff auf die jeweiligen Inhalte haben, eingesehen werden. Es werden folgende personenbezogenen Daten dabei übermittelt:

- Lokaler Benutzername oder Benutzerkennung
- Betroffener Inhalt
- Art der Änderung
- Zeitpunkt der Änderung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der/des Nutzerin/Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

4.6. Dateienverwaltung

Auf der Website können Nutzerinnen und Nutzer Dateien hochladen, bearbeiten und löschen. Es werden folgende personenbezogenen Daten dabei übermittelt:

- Lokaler Benutzername oder Benutzerkennung
- Inhalte der Datei und alle dazugehörigen Attribute
- Zeitpunkt der letzten Änderung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der/des Nutzerin/Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder das Konto ein Jahr lang inaktiv war.

4.7. Kalender, Termine und Aufgaben

Auf der Website können Nutzerinnen und Nutzer Termine erstellen, bearbeiten und löschen. Es werden folgende personenbezogenen Daten dabei übermittelt:

- Lokaler Benutzername oder Benutzerkennung
- Kontaktdaten mit allen dazugehörigen Attributen, darunter fallen unter anderem:
 - Titel
 - Ort
 - Beschreibung
 - Datum und Uhrzeit
 - Status
 - Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Aufgaben mit allen dazugehörigen Attributen, darunterfallen:
 - Titel
 - Beschreibung
 - Status
 - Zeitpunkt der letzten Änderung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der/des Nutzerin/Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder das Konto ein Jahr lang inaktiv war.

5. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

5.a Verarbeitungszweck

Zweck, für den die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist die Bereitstellung der Dienste und die Anwendungen von Moodle.

5.b Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO auf Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, welche zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich sind, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, dient im Einzelfall auch Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit das BfAA personenbezogene Daten zur Wahrnehmung seiner im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben verarbeitet, stützt sich die Verarbeitung dieser Daten

auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und § 3 BDSG i. V. m. der entsprechenden gesetzlichen Aufgabennorm.

6. Wer erhält Ihre Daten bzw. an wen werden diese übermittelt?

Innerhalb der ZfA haben alle Administratoren der Plattform moodle technischen Zugriff auf die Daten aller Personen. Die ZfA setzt einen Auftragsverarbeiter (Provider mit Servern in Deutschland) für den Betrieb von Moodle ein und gibt folglich Daten für den technischen Betrieb an diesen weiter. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu kommerziellen Zwecken erfolgt nicht.

7. Werden Ihre Daten an ein Drittland ggf. außerhalb des Geltungsbereiches der DSGVO übermittelt?

Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist.

9. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen nachfolgende Rechte zur Verfügung:

9.a Recht auf Auskunft – Art. 15 DSGVO

Mit dem Recht auf Auskunft erhält die von einer Datenverarbeitung betroffene Person eine umfassende Einsicht in die sie angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien, wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

9.b Recht auf Berichtigung – Art. 16 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, unrichtige sie angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

9.c Recht auf Löschung – Art. 17 DSGVO

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen.

Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine

diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

9.d Recht auf Einschränkung der Verarbeitung – Art. 18 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, eine weitere Verarbeitung der sie angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch die betroffene Person ein.

9.e Recht auf Datenübertragbarkeit – Art. 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, die sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

Dieses Recht steht dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

9.f Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für eine betroffene Person, aus Gründen die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, die Zustimmung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) zu widersprechen. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

9.g Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO

Als betroffene Person haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten etwa gegen die DSGVO verstößt.

Die für das BfAA zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
D-53117 Bonn
poststelle@bfdi.bund.de

9.h Recht auf Widerruf der Einwilligung – Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die

Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diese nicht berührt.

10. Notwendigkeit der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das BfAA steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe. Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Sie sind verpflichtet diese bereitzustellen. Ohne die Daten kann Ihr Antrag / Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

11. Werden Entscheidungen automatisiert getroffen? – Art. 13 Abs. 2 f DSGVO

Automatisierte Entscheidungen, einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO) finden nicht statt.